

Sehr geehrte Anleger und Anlageberater der Multi-Invest Fonds,

im Februar 2003 übernahmen wir das erste Fondsmandat mit dem Ziel, die Chancen der Aktienmärkte zu nutzen, ohne dabei deren volle Risiken ertragen zu müssen. Die hierfür entwickelte mathematische Formelwelt ermöglichte uns in den Jahren nach der Mandatsübernahme dieses Ziel sogar besser als erwartet zu erreichen. Bis ins Jahr 2008 hinein war klar erkennbar, dass der technische Ansatz einen hohen Mehrwert generieren konnte.

In den Folgejahren wurde dieser Mehrwert nicht mehr erreicht. Trotz mehrfacher Anpassungen der hinterlegten Formeln und zwischenzeitlich erneut befriedigender Ergebnisse muss mittlerweile konstatiert werden, dass das ursprünglich anvisierte Anlageziel auf Basis eines wie bis dato genutzten reaktiven, quantitativ mathematischen Handelssystems nicht mehr erreichbar zu sein scheint. Das auch durch die Zentralbankpolitik mittlerweile komplett veränderte Marktumfeld, sowie dessen immer kurzfristiger verursachte Entwicklung, scheint für diesen Ansatz nicht mehr die zu einer erfolgreichen Umsetzung erforderliche Datenmasse zu generieren.

Nach Prüfung sämtlicher Optionen, um für alle bestehenden Anleger und Anlagevermittler zukünftig erneut stabil positive Ergebnisse zu erwirtschaften, haben wir uns für einen für alle Anleger und Berater sicherlich positiven und für unsere Gesellschaft einschneidenden Weg entschlossen.

Da wir den notwendigen und gewollten zukünftigen Mehrwert durch unsere Managementgrundlagen nicht mehr wie erwartet gewährleisten können, werden wir das Beratungsmandat der durch uns betreuten Fonds Multi Invest OP, Multi Invest Global OP und Multi Invest Spezial OP ab dem 20.07.2018 in die Hände eines anderen Beratungsunternehmens geben. Hierzu wurde eine Vereinbarung mit einem Co-Anlageberater getroffen, dessen Managementexpertise zukünftig in den Fonds einfließen wird. Wir konnten die Freie Internationale Sparkasse in der Person von Herrn Lars Rosenfeld als Manager des sicherlich bekannten Fonds IP White dafür gewinnen, bei den Fonds den Ansatz des IP White mit höheren möglichen Aktienquoten einzusetzen.

Um allen Anlegern die besten Grundlagen für die weitere Entwicklung ihrer Anlagen zu ermöglichen, geht das neue Management mit Umstellungen der Fondsstruktur einher. Alle drei Fonds werden in Wertpapierfonds abgeändert. Dies bedeutet, dass das Investment direkt in Wertpapiere erfolgt und somit die historisch benötigte Nutzung von Fonds als Anlageuniversum in den beratenen Fonds, samt der enthaltenen höheren inneren Kosten, entfällt. Im Rahmen dieser Änderung werden ebenfalls die Fondsnamen angepasst. Diese Anpassungen wurden am 20.06.2018 durch die Verwaltungsgesellschaft im Rahmen einer Hinweisbekanntmachung veröffentlicht.

Die Auswahl des neuen Co-Anlageberaters für die Fonds wurde unter der grundsätzlichen Prämisse durchgeführt, die ursprünglichen Stärken der Fonds zurück zu erhalten – eine größtmögliche Nutzung der Marktchancen bei gleichzeitig weitest möglicher Reduzierung der Marktrisiken. Der nun ab dem 20.07.2018 engagierte Berater kann nicht nur historisch, sondern auch in dem sehr schwierigen Marktumfeld des Jahres 2016, auch aus diesem Blickwinkel überaus erfolgreiche Ergebnisse aufweisen.

Wir bedanken uns bei Ihnen für das uns in den ganzen Jahren entgegengebrachte Vertrauen und bedauern sehr, dass wir unseren Anlegern und Partnern in den letzten Jahren nicht mehr die zuvor gewohnte Anlagequalität haben bieten können.